

# Antrag<sup>1</sup> auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

Behörde:

Stadt Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 9  
Wohnungswesen  
51465 Bergisch Gladbach

**Nicht ausfüllen!**

(Eingangsstempel Gemeinde/Wohngeldstelle)

Bitte postalisch oder persönlich bei der im Adressenfeld aufgeführten Behörde einreichen!

## Antragstellerin/Antragsteller

Herr  Frau

Familienname/Geburtsname

Vorname(n)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit:

Familienstand

deutsch  andere:

derzeitige Wohnanschrift: Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

### 1. Ich beantrage eine/einen

- 1a) für ein Jahr gültigen allgemeinen Wohnberechtigungsschein zum Bezug einer heute noch nicht konkret zu bezeichnenden öffentlich geförderten Wohnung (§ 18 WFNG NRW)
- 1b) gezielten Wohnberechtigungsschein für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung (§ 18 WFNG NRW)
- 1c) Benutzungsgenehmigung als Eigentümer/in der nachstehend bezeichneten öffentlich geförderten Wohnung (§ 17 Abs. 6 WFNG NRW)
- 1d) Wohnberechtigungsschein (WBS) EK-Gruppe B

### 2.1 Angaben zur Wohnung falls 1a) angekreuzt wurde

Lage im Stadtgebiet

Geschoss

Größe in m<sup>2</sup>

Räume

Ausstattung:

Heizung

Bad/Dusche

separates WC

Garage/Einstellplatz

Tragbare Miete monatlich in Euro:

### 2.2 Angaben zur Wohnung falls 1b) angekreuzt wurde

Objekt: Ort, Straße, Nr.

Geschoss

Räume

Kammern

Wohnfläche in m<sup>2</sup>

rechts  vorn  Mitte  hinten  links

Arbeitsküche

lfd. Nr. der Wohnung

Vormieter/in

Vermieter/in

### 3. Ich beantrage über die angemessene Wohnungsgröße<sup>6</sup> hinaus

m<sup>2</sup>

weitere/n Wohnraum/Wohnräume wegen  
gem. § 18 Abs. 2 WFNG NRW zuzubilligen.

persönlicher Gründe

beruflicher Gründe

Wohnungstausches

Begründung<sup>7</sup>

### 4. Derzeitige Wohnverhältnisse

- 4.1 Ich bewohne eine  freifinanzierte Wohnung  Obdachlosenunterkunft  Notunterkunft  
 ein Wohnheim  Übergangsheim  die elterliche Wohnung  
 Sozialwohnung (öffentlich geförderte Wohnung)  
 mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung (2. oder 3. Förderweg)

- 4.2 als  Mieter/in  Untermieter/in  Eigentümer/in  
 Bauherr/in, der/die mindestens vier Sozialwohnungen geschaffen hat und hiervon eine selbst benutzen möchte

- 4.3 Die Wohnung besteht aus:  Räume  Arbeitsküche (bis 10 m<sup>2</sup>)  Wohnküche (mehr als 10 m<sup>2</sup>)

- 4.4 Wohnungsgröße:  in m<sup>2</sup>

- 4.5 Die Wohnung ist ausgestattet mit:  Bad  mit Heizung  ohne Heizung  Garage/Einstellplatz

- 4.6 Nettomiete (monatlich) ohne Betriebskosten in Euro  Betriebskosten (monatlich) in Euro  Heizungskosten (monatlich) in Euro

- 4.7 Die Wohnung soll:  aufgegeben werden  beibehalten werden  eingetauscht werden (für Wohnungstausch)

### 5. Begründung des Wohnungswechsels

- zu kleine Wohnung  zu große Wohnung  zu hohe Miete/Heizungskosten  
 schlechte Verkehrsanbindung  bauliche Mängel/Schäden  unzureichende Ausstattung  
 Trennung/Auszug aus gem. Wohnung  Umzug in andere Stadt  altersgerechte/barrierefreie Wohnung notwendig  
 Maßnahme des Städtebaues oder der Verkehrsplanung  Kündigung des Vermieters/Räumungsurteil

sonstige Begründung:

**6. Haushaltsmitglieder, die mit dem/der Antragsteller/in schon gemeinsam eine Wohnung bewohnen oder innerhalb von 6 Monaten einen gemeinsamen Haushalt führen werden:**

|     | Name/Geburtsname,yorname(n) | Geburtsdatum | Ehegatte (1) <sup>2</sup><br>familienangehörig (2)<br>nicht familienangehörig (3) | Beruf<br>(Angabe freiwillig) | Bei angehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit |                          |                                                    |
|-----|-----------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|
|     |                             |              |                                                                                   |                              | Staatsangehörigkeit                               | Wohnhaft in der BRD seit | Befristung der Aufenthaltsgenehmigung <sup>3</sup> |
| 6.1 | Antragsteller/in            |              | verheiratet seit                                                                  |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.2 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.3 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.4 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.5 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.6 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.7 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.8 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |
| 6.9 |                             |              |                                                                                   |                              |                                                   |                          |                                                    |

**Bitte beachten:** Im Falle einer Schwangerschaft erhöht sich die Einkommensgrenze um einen Zuschlag für eine weitere Person; fügen Sie deshalb bitte bei zu erwartender Geburt ein ärztliches Attest bzw. Mutterpass in Kopie bei.

**7. Zugehörigkeit zu anderen Personengruppen**

Diese Angabe ist freiwillig; in einem Wohnberechtigungsschein wird sie nur auf Antrag aufgenommen.

Die unter Nr. 6 aufgeführte/n Person/en ist/sind

|                                                                                                                                                                                    |                                 |                                                                                                                                                                                          |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> <b>7.1</b> schwerbehindert<br>Grad der Behinderung: <input type="text"/>                                                                                  | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.9</b> ältere Menschen                                                                                                                                      | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>7.2</b> hilflos <sup>5</sup><br>im Sinne des § 33b<br>Abs. 6 Satz 3 Einkommensteuergesetz                                                              | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.10</b> Studierende/r                                                                                                                                       | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>7.3</b> junges Ehepaar                                                                                                                                 | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.11</b> schwanger                                                                                                                                           | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>7.4</b> Kind<br>im Sinne des § 32 Einkommensteuergesetzes,<br>das noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat<br>und eine Ausbildungsvergütung bezieht | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.12</b> alleinerziehend                                                                                                                                     | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>7.5</b> häuslich pflegebedürftig<br>Pflegestufe: <input type="text"/>                                                                                  | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.13</b> sonstige <sup>4</sup> :                                                                                                                             | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> <b>7.6</b> Rollstuhlfahrer/in                                                                                                                             | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="text"/>                                                                                                                                                                     |                                 |
| <input type="checkbox"/> <b>7.7</b> Notunterkunftsbewohner/in                                                                                                                      | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.14</b> Es wird beantragt, die Zugehörigkeit zum aufgeführten<br>Personenkreis laut Nr. 7 <input type="checkbox"/> im Wohnberechtigungsschein<br>anzugeben. |                                 |
| <input type="checkbox"/> <b>7.8</b> kinderreiche Familien                                                                                                                          | Ifd. Nr. 6 <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> <b>7.15</b> Nachweise über die Zugehörigkeit zu einem besonderen<br>Personenkreis sind beigefügt, und zwar:                                                     |                                 |
|                                                                                                                                                                                    |                                 | <input type="text"/>                                                                                                                                                                     |                                 |

**8. Ich erkläre,**

dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe Ich selbst zu vertreten. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Ich weiss, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

Hinweis: Dieser Antrag wird zu den Akten genommen. [§ 25 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) vom 02. 12. 2009; § 44 WFNG NRW]

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellenden

**9.1 Erklärung des Vermieters (falls Nr. 1b angekreuzt wurde)**

9.1 Name des Vermieters/der Vermieterin

Telefon tagsüber

Anschrift

**9.2 Ich bin bereit, mit dem/der vorgenannten Wohnungssuchenden für die o.a. Wohnung einen Mietvertrag abzuschließen.**

Die Wohnung ist bezogen seit / wird voraussichtlich beziehbar sein am

Die Netto-Kaltniete in Euro (Einzelmiete ohne Betriebskosten) beträgt

**9.3 Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer Freistellung der Wohnung, falls der/die Wohnungssuchende nicht wohnberechtigt ist. Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen, Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.**

**Die Freistellung wird beantragt wegen**

- eines überwiegenden Interesses des Verfügungsberechtigten oder eines Dritten.
- der wohnungswirtschaftlichen Verhältnisse (Unvermietbarkeit der Wohnung an Wohnberechtigte).
- eines überwiegenden/ausschließlichen öffentlichen Interesses.
- der Schaffung oder Erhaltung sozial stabiler Belegungsstrukturen.

Begründung

**9.4  Als Ausgleich für die Freistellung räume ich der zuständigen Stelle für die Dauer der Freistellung vertraglich ein Belegungsrecht an nachfolgend benannter freifinanzierter Wohnung ein. Diese Wohnung ist bezugsfertig oder frei.**

Straße, Hausnummer

Lage (links, mitte, rechts)

PLZ, Ort

Stockwerk

Größe in m²

Ort, Datum

Unterschrift des Vermieters/der Vermieterin

<sup>1</sup> Aus Datenschutzrechtlichen Gründen kann die Erklärung des Vermieters in Punkt 9 zuerst ausgefüllt werden, der restliche Antrag im Anschluss.

<sup>2</sup> Bitte die jeweils zutreffende Nummerierung eintragen

<sup>3</sup> ebenso: Aufenthaltsberechtigung/Duldung

<sup>4</sup> Zugehörigkeit zu einem sonstigen besonderen Personenkreis bitte hier aufführen.

<sup>5</sup> Hilflos ist, wer ein entsprechendes Merkzeichen „H“ im Schwerbehindertenausweis besitzt, in einem Bescheid der für die Durchführung des Bundesverordnungs-gesetzes zuständigen Behörde als hilflos anerkannt wurde oder Schwerpflegebedürftige/r in Stufe III des Pflegeversicherungsgesetzes (XI. Buch Sozialgesetzbuch) ist.

<sup>6</sup> Angemessen sind regelmäßig folgende Wohnungsgrößen:

- für Alleinstehende: 50m² Wohnfläche
- für 2-Personen-Haushalte: 65m² oder 2 Wohnräume, zzgl. Arbeitsküche (bis zu 15m²)
- für jede weitere haushaltsgehörige Person erhöht sich die Wohnfläche um einen Raum oder 15m² Wohnfläche.

<sup>7</sup> Bei zu erwartender Geburt eines Kindes wird ein zusätzlicher Wohnraum gewährt; ebenso bei kinderlosen jungen Ehepaaren, die noch nicht länger als 5 Jahre verheiratet sind und bei denen noch keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat. (Bitte entsprechende Nachweise (Kopien) beifügen!)